

Wahlpflichtbereich II



Fach:
Pädagogik

Umfang:
2 St. pro Woche

Arbeitsformen:

Textanalyse, Pro- & Contra-Diskussion, Rollenspiel, Gruppenarbeit, Internetrecherche, Referat, Durchführen von Umfragen, Expertenbefragung, Umgang mit Statistiken, Projekte

Inhalte:

Erziehen kann jeder!

„Der Mensch ist das einzige Wesen, das erzogen werden muss“, meinte der große Philosoph Immanuel Kant. Jeder Mensch bedarf also von Geburt an der Erziehung, um Persönlichkeit entwickeln zu können. Was aus einem Menschen wird, das liegt vor allem auch an seiner Erziehung. Demgemäß geht Erziehung alle an: diejenigen, die erzogen werden und diejenigen, die erziehen. Alt wie jung!

Na und? Erziehen kann doch irgendwie jeder, oder etwa nicht? Na ja, „irgendwie“ vielleicht schon, jedoch kann man es durchaus richtig oder falsch machen. Keiner würde freiwillig über eine Brücke fahren, von der er wüsste, dass kein gut ausgebildeter und erfahrener Ingenieur sie gebaut hat. Auch bei der Erziehung ist Erfahrung und gute Ausbildung keineswegs egal. Es gibt gut begründetes Wissen über Erziehen, wissenschaftliche Erkenntnisse, die man verwerten kann. Dieses Wissen über Erziehen ist aber nicht naturgegeben, es ist lernbar.

Genau damit beschäftigt sich der Pädagogikunterricht. Hier wird unter anderem der Frage nachgegangen, wie sich Begegnungen zwischen Menschen – nicht nur zwischen Eltern und Kindern – fair und verantwortungsvoll gestalten lassen. Wie kann man Kinder und Jugendliche altersangemessen fördern und fordern, wie kann man ihre Entwicklung unterstützen und begleiten? Was ist das Besondere am Kind, Jugendlichen und Erwachsenen? Welche Aufgaben haben sie? Welche Rücksichten verdienen sie? Die Erörterung dieser Fragen ist anregend und manchmal auch aufregend!

Im Pädagogikunterricht beschäftigen wir uns mit Situationen, die ihr alle im Alltag, der Familie, der Gruppe oder auch in der Schule erlebt habt oder erlebt. So behandeln wir Konflikte und untersuchen dabei, wie Konflikte entstehen, aber auch, wie wir diese lösen können. Wir thematisieren Gewalt von Kindern und Heranwachsenden. Dabei vergessen wir auch nicht, die Erziehung in unterschiedlichen Kulturkreisen aufzuzeigen oder auch den Unterschied zwischen Jungen und Mädchen, in ihrem Verhalten, in der Erziehung, näher zu betrachten. Auch könnt ihr im Rahmen des Pädagogikunterrichts euren Babysitterführerschein machen und diesen in eurer Freizeit einsetzen. Wir werden auch sehen, in welchen Berufen Pädagogik eine Rolle spielt oder was man mit Pädagogik im Beruf anfangen kann.

Zum Nachdenken über Erziehung gehört auch, Muster und Erwartungen anderer in Frage zu stellen und über sich selbst und seine Erfahrungen zu reflektieren. Wer pädagogische Kenntnisse hat, kann sich selbst und seine Schwierigkeiten besser verstehen und somit vielleicht Wege finden, diese Schwierigkeiten zu beheben. Diese Kenntnisse sind hilfreich bei der späteren Erziehung der eigenen Kinder, aber gerade auch beim Umgang mit anderen Menschen im Allgemeinen!

Bemerkungen: